

Inhaltsverzeichnis

"Die Evolution der organisatorischen Wissensbasis"

- Bausteine zu einer Theorie des organisatorischen Lernens -

1.	Einleitung: Lernen und Wissen im Blickfeld der Betriebswirtschafts- und Managementlehre	1
2.	Evolution und Lernen	15
	2.1 Zum Begriffsfeld der genetischen Theorien	16
	2.1.1 Evolution und Entwicklung	16
	2.1.2 Fortschritt	25
	2.1.3 Lernen	32
	2.2 Die Evolution von Organisationen	37
	2.2.1 Organisationen als evolutionsfähige Gebilde	37
	2.2.2 Verlaufsformen der Evolution von Organisationen	43
	2.3 Die Bedeutung des Lernens	51
	2.3.1 Bedingungen des Fortschritts und der Entwicklung	51
	2.3.2 Lernprozesse im Lichte des EMK-Schemas	55

3.	Die Transformation der organisatorischen Wissensbasis	63
3.1	Die organisatorische Wissensbasis	63
3.1.1	Wissensbegriff und Wissensarten	64
3.1.2	Rationalität und Rationalisierung	70
3.1.3	Ein Schichtenmodell der organisatorischen Wissensbasis	76
3.1.4	"Statement-view" und "Non-statement-view"	82
3.2	Organisatorisches Lernen als Transformation der organisatorischen Wissensbasis	89
3.2.1	Theorien des individuellen Lernens	89
3.2.2	Aspekte des sozialen Lernens	97
3.2.3	Ansätze zum organisatorischen Lernen	103
3.2.4	Zu einem Begriff des organisatorischen Lernens	111
3.3	Ausgewählte Probleme einer Theorie des organisatorischen Lernens	118
3.3.1	Auslösefaktoren und Verstärker	118
3.3.2	Zum Verlauf organisatorischer Lernprozesse	125
3.3.3	Lernsysteme	132
3.4	Organisatorisches Lernen und organisatorischer Kontext	142
3.4.1	Rahmenbedingungen des organisatorischen Lernens	142
3.4.2	Kulturelle Transformation als Lernprozeß	153

4.	Organisatorische Sinnmodelle und ihre Entwicklung	162
4.1	Ein evolutionäres Konzept der Organisationstheorie	162
4.1.1	Von der Idee einer fortschrittsfähigen Organisation zur Theorie evolutionsfähiger Systeme	163
4.1.2	Die Rolle der Lern- und Erkenntnisfähigkeit	173
4.1.3	Entwicklungslogik und -dynamik der Entwicklung organisatorischer Sinnmodelle	178
4.1.4	Anfragen und Probleme	186
4.2	Formen entwicklungslogischen Denkens	191
4.2.1	Die Evolutionstheorie von Habermas	191
4.2.2	Das Konzept der Entwicklungslogik	200
4.2.3	Das geschichtsphilosophische Erbe der Habermasschen Evolutionstheorie	206
4.2.4	Entwicklung als offener Prozeß der Selbstorganisation - Eine Skizze -	213
4.3	Bausteine zu einer Theorie der Entwicklungsdynamik	225
4.3.1	Zum Status und zur Programmatik einer Theorie der Entwicklungsdynamik	225
4.3.2	Die evolutionsdynamische Rolle sozialer Bewegungen und organisatorischer Subkulturen	232
4.4	Konsequenzen für das Projekt einer Organisationstheorie evolutionsfähiger Systeme	247
5.	Ausblick: Entwicklungslogisches Denken und organisatorisches Lernen	265